

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Do-Hörde

Herrn Sascha Hillgeris

21. August 2019

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde
am 17. September 2019

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

für die obige Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde stellt die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

„Video-Überwachung in und am Hörder Bahnhof“

Die Verwaltung wird **erneut** gebeten mit den zuständigen Stellen der Deutschen Bahn, der Polizei, des Immobilienbesitzers und des Ordnungsamtes Gespräche über die Einrichtung einer Video-Überwachung in und am Hörder Bahnhof aufzunehmen.

Begründung:

Im Einzelnen wird auf die Begründungen der Anträge der SPD-Fraktion aus den Jahren 2017 und 2018 verwiesen.

Darüber hinaus wurde am „Runden Tisch: Situation am Hörder Bahnhof“ beim Bezirksbürgermeister am 14. Juni 2019 von den Teilnehmern (Ordnungsamt, Polizei, Deutsche Bahn, Immobilienbesitzer, Politik) wegen der weiterhin unbefriedigenden Sicherheits- und Verschmutzungssituation die Einrichtung einer Video-Überwachung befürwortet.

Vorfälle wie in der U-Bahn Haltestelle am Clarenberg am 10. Juli 2019 zeigen, dass nicht alle Straftaten mit einer Video-Überwachung verhindert werden können, dass aber bei entsprechender technischer Auslegung ein schnelles Eingreifen möglich ist und Täter identifiziert werden können.

Freundliche Grüße

gez. Werner Sauerländer